

# Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

## MEDIENINFORMATION

Wunsiedel, 15.04.2024

### **Gesundheitsregion<sup>plus</sup> sucht weiterhin Hausärztinnen und Hausärzte: Für das Jahr 2024 ist noch ein Stipendienplatz des Landkreises für Medizinstudierende frei**

Um die hausärztliche Versorgung im Landkreis für die kommenden Jahre sicherzustellen, bietet die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> im Landkreis seit einigen Jahren Stipendien für Medizinstudierende an. Mit großem Erfolg, drei Plätze sind bereits vergeben, für das laufende Jahr steht nun ein vierter Platz zur Verfügung.



Das Angebot kommt zum richtigen Zeitpunkt, denn jetzt – kurz vor den Abiturprüfungen – überlegen sicherlich einige Schulabgängerinnen und -abgänger, ob der Weg in die Medizin für sie der Richtige sein könnte. Der Zuschlag für ein Stipendium dürfte die Entscheidung deutlich erleichtern.

Studierende, die in das Stipendienprogramm des Landkreises aufgenommen werden möchten, müssen vorher ein kurzes Bewerbungs- und Auswahlverfahren durchlaufen, das sich aber lohnt. Denn das angebotene Förderprogramm hebt sich dabei von bisher bekannten Modellen ab. Es kombiniert die bereits vielerorts praktizierte finanzielle mit einer fachlichen Unterstützung der Studenten. Die jungen Mediziner bekommen während der Dauer des Stipendiums einen erfahrenen Hausarzt als Mentor an die Seite gestellt. Die finanzielle Unterstützung beläuft zudem sich auf monatlich 500 Euro für eine Dauer von maximal 60 Monaten. Die Kosten für das Programm trägt der Landkreis. Die Stipendiaten verpflichten sich dafür im Anschluss an die Facharztausbildung mindestens fünf Jahre als Hausarzt im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge zu praktizieren. Dies kann selbständig oder auch im Angestelltenverhältnis zum Beispiel in einem MVZ geschehen.

Neu ist in diesem Jahr, dass das Land Bayern im Rahmen seiner Landarztquote nicht nur den Berufswunsch Hausärztin oder Hausarzt wie bisher, sondern auch den der Kinderärztin oder des Kinderarztes unterstützt. Bei einer Verpflichtung nach dem Studium in einer ländlichen Region in Bayern niederzulassen, vergibt der Freistaat eine begrenzte Anzahl an Studienplätzen unabhängig vom üblichen NC. Nähere Informationen zu dieser Neuerung erhalten Interessierte ebenfalls bei Nina Ziesel und Martina Busch aus dem Team der Gesundheitsregion<sup>plus</sup>.

Aktuell ist die hausärztliche Versorgung im Landkreis übrigens noch gesichert, erklären die beiden. Dennoch sind aktuell sechs Hausarztsitze im Planungsbereich Marktredwitz/Wunsiedel frei. Besser sieht es im Planungsbereich Selb hinsichtlich der hausärztlichen Versorgung aus. Der Blick in die Zukunft zeigt aber weiteren Bedarf. Schließlich sind einige Mediziner bereits über 60 Jahre alt und es ist unklar, wie lange sie noch praktizieren werden.

Landrat Peter Berek sagt dazu: „Mit unseren Stipendienprogrammen – sowohl mit dem oben genannten Angebot für den Bereich Hausärzte, als auch für das parallel dazu angebotene Programm am Klinikum Fichtelgebirge – treffen wir den Nerv der Zeit. Die Stipendienplätze sind sehr gut



nachgefragt und geben damit jungen Menschen die Chance, den Berufswunsch der Ärztin beziehungsweise des Arztes mit unserer Heimat zu verbinden. Ich bin den Kolleginnen und Kollegen der Gesundheitsregion plus dankbar, dass wir unsere Stipendien so engagiert bewerben und mit den Stipendiaten in einem engen Miteinander umsetzen.“

Die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> freut sich auf Bewerbungen unter [gesundheitsregionplus@landkreis-wunsiedel.de](mailto:gesundheitsregionplus@landkreis-wunsiedel.de) und steht auch jederzeit für Nachfragen zum Stipendienprogramm sowie zum Bewerbungsverfahren zur Verfügung.